

# Die Bundestagswahl am 23.02.2025

Am **Sonntag, 23.02.2025** findet in Deutschland die **21. Bundestagswahl** statt.

Das heißt, die Bürger:innen entscheiden, wer als Abgeordnete:r im Bundestag sitzen soll.

#### **Der Bundestag**

- besteht ab der Wahl 2025 aus 630 Abgeordneten
- wählt den:die Bundeskanzler:in
- ist für die **Gesetzgebung** zuständig
- kontrolliert die Regierung

# Wählen dürfen alle, die

- die **deutsche Staatsbürgerschaft** haben
- am Wahltag 18 Jahre alt sind
- **seit mindestens 3 Monaten** einen Wohnsitz in Deutschland haben
- **nicht** vom Wahlrecht ausgeschlossen sind

### **Die Wahl ist**

- allgemein
  - unmittelbar
- frei
- gleich geheim

Damit die Wahl fair und geheim ablaufen kann, wählen die Büger:innen entweder per Briefwahl von Zuhause aus, oder sie gehen am 23.02.2025 in ein Wahllokal.

#### Wahlkreise

Bei der Bundestagswahl wird Deutschland in 299 Wahlkreise aufgeteilt. Der Wahlkreis Nr. 214 Fürstenfeldbruck beinhaltet:

- den Landkreis Fürstenfeldbruck OHNE die Stadt Germering (Germering gehört zum Wahlkreis 223 Starnberg – Landsberg am Lech)
- den Landkreis Dachau

#### **Der Stimmzettel**

Bei der Bundestagswahl bekommen alle Wähler:innen einen eigenen Stimmzettel.

Jede:r darf zwei Kreuze auf dem Stimmzettel machen: Eines bei der Erststimme und eines bei der Zweitstimme.

Sonst darf NICHTS auf den Zettel geschrieben oder gemalt werden! Der Stimmzettel wird sonst ungültig.

#### So sieht der Stimmzettel aus:

#### Stimmzettel

für die U18-Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis Nr. 214 Fürstenfeldbruck



hier 1 Stimme

für die Wahl für die Wahl

hier 1 Stimme

eines/einer Wahlkreisabgeordneten einer Landesliste (Partei) insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Erststimme						eitstimme	)	
1	Staffler, Katrin Bundestagsabgeordnete Türkenfeld	CSU Christlich-Solziale Union in Bayern e.V.			$\bigcirc$	csu	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. Alexander Dobrindt, Andrea Lindholz, Günther Felßner, Daniela Ludwig, Alois Rainer	1
2	Schrodi, Michael Bundestagsabgeordneter Olching	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands			$\bigcirc$	SPD	Sozialdemokratische Partei Doutschlands Carsten Träger, Dr. Bärbel Kofler, Johannes Schätzl, Anette Kramme, Sebastian Roloff	2
3	<b>Jacob</b> , Britta selbst. DiplKulturwirtin Berlin	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GÜNEN			$\bigcirc$	GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  Jamila Schäfer, Dr. Anton Hofreiter, Claudia Roth, Sascha Müller, Lisa Badum	3
4	Seehofer, Susanne Betriebswirtin, M.Sc. München	FDP Freie Demokatische Partei	$\bigcirc$		$\bigcirc$	FDP	Freie Demokratische Partei  Martin Hagen, Katja Hessel, Susanne Seehofer, Karsten Klein, Daniel Föst	4
5	<b>Braun</b> , Jürgen Bundestagsabgeordneter Kirchberg an der Murr	AfD Alternative für Deutschland	$\bigcirc$		$\bigcirc$	AfD	Alterno rur Deutso nd  kephan in sechka, Per Boehringer, Dr. Rainer in fruß Skry, Wolfgang Wiehle	5
6	<b>Wagner</b> , Dagmar DiplAgraringenieurin Bergkirchen	FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER Bayern	$\bigcirc$		0	FP_IE W HLER	FRE WÄHLE Layern  Hubert Aiwanger, In Baier-Müller, Peter Dreier, Hans Martin Grötsch, Michael Wörle	6
7	Bayas, Alexander Schüler Puchheim	DIE LINKE DIE LINKE	C	1	$\bigcirc$	DIE LINKE	Ates Gürpinar, Nicole Gohlike, Sarah Vollath, Luke Hoß, Evelyn Schötz	7
		1			0	die Basis	Basisdemokratische Partei Deutschlands Peggy Galić, Ulrike Kämmerer, Isabel Graumann, Benjamin Goßner, Dr. Ralf Müller	8
9	Baur, Susanne Sozialarbeiterin Odelzhausen	Ti rsc utzpal : PAI EI MEL CH UMWELI TIEL CHUTZ			$\bigcirc$	Tierschutz- partei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ Dr. Susanne Wittmann, Stephan Schwolow, Christina Kreidemeier, Nathalie Schönauer, Susanne Baur	9
		1			$\bigcirc$	Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Eliten- förderung und basisdemokratische Initiative Barbara Hinkelbein, Bernd Sandner, Jana Löchel, Jens Rohrer, Anna Bauer	10
11	<b>Heim</b> , Adrian DiplIng. Elektrotechnik Karlsfeld	ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei			$\bigcirc$	ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei  Günther Brendle-Behnisch, Johanna Seitz, Esther Wagenhäuser, Wolfgang Reiter, Lisa Lösel	11
					$\bigcirc$	ВР	Bayernpartel  Marco Scholz, Florian Geisenfelder, Anton Steinböck, Markus Wagner, Georg Zinner	12
13	Matern, Thomas Marketingleiter Germering	<b>Volt</b> Volt Deutschland	$\bigcirc$		$\bigcirc$	Volt	Volt Deutschland  Alexandra Lang, Christian Penninger, Anna Schwarzmann, Dr. Hans-Günter Brünker, Jana Jacob	13
					$\bigcirc$	PdH	Partei der Humanisten - Fakten, Freihleit, Fortschritt Dr. Patrick Gürtler, Cornelia Theimer, Manuel Cran, Alexander Bär, Samuel Furtmayr	14
					$\bigcirc$	MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands Patrick Ziegler, Karin Podufal, Klaus Mischau, Devrim Akkaya, Manfred Hörner	15
					$\bigcirc$	BÜNDNIS DEUTSCH- LAND	BÜNDNIS DEUTSCHLAND  Birgit Ruder, Dr. Anton Beer, Roland Gruber, Gerhard Hager, Burhan Gülmüs	16
					$\bigcirc$	BSW	Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit Klaus Ernst, Simone Ketterl, Ernst Ohmayer, Manfred Seel, Irmgard Freihoffer	17





	Kandidat/in 1		
1	Beruf Wohnort	Partei A	
2	Kandidat/in 2  Beruf Wohnort	Partei B	
3	Kandidat/in 3  Beruf Wohnort	Partei C	

#### **Die Erststimme**

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen

Bei der **Erststimme** stimmen die Wähler:innen für eine:n **bestimmte:n Kandidaten:in aus ihrem Wahlkreis**, den:die sie gerne als Abgeordnete:n in den Bundestag schicken würden.

Jede Partei darf **eine Person** als Kandidat:in aufstellen. Es sind aber auch unabhängige Kandidaturen möglich. Daraus ergibt sich eine regionale Personenliste.

Wer die meisten Erststimmen in seinem Wahlkreis bekommt, erhält eines von 299 Direktmandaten und kommt als Abgeordnete:r in den Bundestag.

Durch das Prinzip der Erststimme wird sichergestellt, dass jede Region im Bundestag vertreten ist.

#### **Die Zweitstimme**

Bei der **Zweitstimme** kreuzen die Wähler:innen die **Landesliste der** 

Partei an, die er:sie unterstützen möchte.

Auf dieser Liste stehen Personen, die eine Partei für das jeweilige Bundesland in den Bundestag schicken möchte.

Dabei kommt es auf die Reihenfolge der Kandidat:innen auf der Liste an, denn wer oben steht, kommt eher in den Bundestag.

Die Zweitstimme ist wichtiger als die Erststimme und entscheidet über die Mehrheitsverhältnisse im Bundestag – also darüber, welche Partei wie viele Sitze Bundestag bekommt.

Vereinfacht gesagt: Wenn eine Partei z.B. 9% der Zweitstimmen bekommt, bekommt sie auch mindestens 9% der Sitze im Bundestag. **ABER:** 

	Name der Partei	
Partei A	Listenkandidat 1, Listenkandidat 2 , Listenkandidat 3 , Listenkandidat 4 , Listenkandidat 5	1
	Name der Partei	
Partei B	Listenkandidat 1, Listenkandidat 2, Listenkandidat 3, Listenkandidat 4, Listenkandidat 5	2
	Name der Partei	
Partei C	Listenkandidat 1, Listenkandidat 2, Listenkandidat 3, Listenkandidat 4, Listenkandidat 5	3

#### Die 5 % Hürde

Die Zweitstimmen zählen nur, wenn Parteien **mindestens 5%** aller Zweitstimmen bekommen oder **Direktmandate in 3 Wahlkreisen** gewinnen.

#### Sitzverteilung

Nach der Wahl werden die Stimmen ausgezählt und es wird ausgerechnet, welche Partei wie viele Sitze im Bundestag bekommt. Anschließend wird ermittelt, welche Personen dieser Partei dann zu Bundestagsabgeordneten werden.

Hier erfährst Du mehr Details über die Sitzverteilung:

Homepage der Bundeswahlleiterin:



😚 www.kjr.de/wahlleiterin









# Die U18-Bundestagswahl

#### Warum U18-Wahl?

In Deutschland darf man erst ab 18 bei der "echten" Bundestagswahl wählen.

Die U18-Wahl soll es Jugendlichen ermöglichen, sich über die Wahl zu informieren, Demokratie zu "üben" und ihre eigene Meinung zu äußern.

Der Wahlzeitraum geht vom 07.-14.02.2025.

Wenn Du magst, kannst Du dafür einen **U18- Stimmzettel** ausfüllen. Die Stimmen aller
Jugendlichen, die in Deutschland bei der U18Wahl mitmachen, werden ausgezählt und ab dem
14.02.2025 auf unserer **Homepage** veröffentlicht:

# So geht's:

# 1. Informiere Dich über die anstehende Bundestagswahl.

Du kannst dafür z.B. die Infoplakate lesen oder auf unserer **Homepage** vorbeischauen! Hier findest Du z.B. auch unser Quiz zur Wahl!

2. Informiere Dich, welche Parteien zur Wahl stehen und was sie wollen.

Dafür kannst Du Dir z.B. die Wahlprogramme der Parteien anschauen:

www.kjr.de/wahlprogramme



**3.** Entscheide Dich, welcher Partei Du Deine Stimme geben möchtest.

Unsicher? Vielleicht kann Dir der Wahl-O-Mat helfen:

www.kjr.de/wahlomat



4. Hole Dir einen U-18 Stimmzettel, geh in die Wahlkabine und setze Dein Kreuz.

Sonst darfst du NICHTS auf den Zettel malen/ schreiben. Er wird sonst ungültig!

5. Falte Den Stimmzettel zusammen und schmeiße ihn in die Wahlurne.





# Haben junge Menschen die Möglichkeit, sich politisch zu beteiligen?

Wählen kann man erst ab 18 Jahren. Sich für ein politisches Amt bewerben kann man auch erst mit 18 Jahren. Gibt es denn überhaupt eine Möglichkeit, als junger Mensch von der Politik gehört zu werden?



# **Geht zur:zum** Bürgermeister:in!

Ihr könnt Euch direkt an die:den Bürgermeister:in wenden. Es gibt

Sprechstunden, zu denen alle gehen können. In manchen Gemeinden gibt es auch spezielle "Kinder-Bürgermeister-Sprechstunden".

### **Geht zur:zum Jugendreferent:in!**

Eine Person im Gemeinde-/Stadtrat ist auch gleichzeitig die:der Jugendreferent:in und vor allem für die Themen der Kinder und Jugendlichen verantwortlich: Eure Ansprechpartner:innen in den Gemeinde-/Stadträten. Wenn es keine:n Jugendreferent:in geben sollte, dann gibt es auf alle Fälle den Ausschuss Jugend, Familie und Soziales. Dieser Ausschuss wird aus einigen Mitgliedern des Gemeinde-/Stadtrats gebildet. Es gibt ihn in jeder Gemeinde.

# **Geht zum Jugendbeirat!**

In einigen Gemeinden gibt es bereits einen Jugendbeirat. Kinder und Jugendliche haben durch Mitarbeit beim Jugendbeirat direkt Einfluss auf die Planung und Arbeit des Gemeinde-/Stadtrats.



# Bei Euch in der Gemeinde gibt es noch KEINEN Jugendbeirat?

Dann gründet doch einen!

Hier findet Ihr Informationen und Links zu den Jugendbeiräten.



www.kjr.de/jugendbeiraete



#### **Der Jugendbeirat**

- besteht aus mehreren Mitgliedern.
- Die Mitglieder werden entweder von den Kindern und Jugendlichen einer Gemeinde direkt gewählt oder vom Gemeinde-/Stadtrat benannt.
- wird meistens für zwei Jahre gewählt.
- wird vom Gemeinde-/Stadtrat in allen jugendrelevanten Fragen angehört.
- kann Anträge an den Gemeinde-/Stadtrat stellen.
- trifft sich regelmäßig.

Ihr könnt Euch mit Euren Fragen und Ideen an den Jugendbeirat wenden: schreibt eine Mail oder kontaktiert ihn über Instagram oder Facebook. Oder geht direkt zu den Treffen. Diese sind öffentlich, d.h. jeder darf hingehen.

# In folgenden Gemeinden bei uns im Landkreis gibt es Jugendbeiräte:

- Jugendbeirat Althegnenberg
- Jugendbeirat Eichenau
- Stadtjugendrat Fürstenfeldbruck
- Jugendrat Germering
- Jugendbeirat Grafrath
- Jugendbeirat Gröbenzell
- Jugendbeirat Mammendorf
- Jugendbeirat Puchheim





